



## Gemeinsame Pressemitteilung des VdW Rheinland Westfalen und des VdW südwest

Mainz, 14. März 2023

### **Soziale Wohnraumförderung: Rheinland-pfälzische Wohnungswirtschaft lobt verbesserte Konditionen**

*Das rheinland-pfälzische Bau- und Finanzministerium hat gestern bekannt gegeben, die Programme für die soziale Wohnraumförderung rückwirkend zum Jahresbeginn 2023 anzupassen. Die Grunddarlehen beim Mietwohnungsbau werden um mindestens acht Prozent angehoben, Zusatzdarlehen für das Bauen mit Holz, die Verwendung ökologischer Dämmstoffe und für höhere Effizienzhausstandards als den aktuellen Neubaustandard bleiben bestehen. Hinzu kommt: Um gezielt die klimagerechte Modernisierung für bezahlbare Mietwohnungen zu fördern, werden die Tilgungszuschüsse auf bis zu 45 Prozent des Darlehens der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) angehoben. Die rheinland-pfälzische Wohnungswirtschaft begrüßt diese Maßnahmen.*

Dr. Axel Tausendpfund, Vorstand des Verbands der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft (VdW südwest) sagt: „Wir freuen uns, dass das Ministerium die Programme zur sozialen Wohnraumförderung verbessert hat. Angesichts stark gestiegener Material- und Energiepreise ist dies ein wichtiger Schritt, um der Kostenbelastung beim Wohnungsbau entgegenzutreten. Gleichwohl bleibt das Marktumfeld sehr herausfordernd. Damit für alle Menschen genügend bezahlbare und klimafreundliche Wohnungen entstehen können, müssen die Förderprogramme auch in Zukunft stetig angepasst werden – sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene.“

So sieht es auch Alexander Rychter, Verbandsdirektor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen (VdW Rheinland Westfalen): „Mit der Anpassung der Förderprogramme greift das Bau- und Finanzministerium wichtige Forderungen auf, für die sich die soziale Wohnungswirtschaft im Land seit langem stark macht. Wir begrüßen, dass damit klimagerechtes Bauen und Sanieren noch stärker unterstützt wird. Insbesondere die Anhebung der Tilgungszuschüsse bedeutet eine wirksame finanzielle Erleichterung für Bauherrinnen und Bauherrn, da die Darlehen in Höhe der Zuschüsse nicht zurückgezahlt werden müssen.“



## **VdW Rheinland Westfalen – die Wohnungswirtschaft im Westen**

Der Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen (VdW Rheinland Westfalen) vertritt als bundesweit größter regionaler Verband der kommunalen und öffentlichen, genossenschaftlichen, kirchlichen sowie industrieverbundenen und privaten Wohnungswirtschaft seit mehr als 100 Jahren über 480 ehemals gemeinnützige Wohnungsunternehmen und -genossenschaften in Nordrhein-Westfalen sowie im nördlichen Rheinland-Pfalz.

### **Pressekontakt:**

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.  
Andreas Gröhbühl  
Referent Landespolitik Rheinland-Pfalz, Presse und Medien  
Telefon: 0174 2895833  
E-Mail: a.groehbuehl@vdw-rw.de

## **VdW südwest – Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft**

Im VdW südwest sind rund 200 genossenschaftliche, kommunale und private Wohnungsunternehmen in Hessen und Rheinland-Pfalz organisiert mit einem Wohnungsbestand von etwa 400.000 Wohnungen, die einer Million Menschen ein sicheres, modernes und lebenswertes Zuhause geben.

### **Pressekontakt:**

Verband der südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.  
Matthias Berger  
Politischer Referent Hessen und Rheinland-Pfalz  
Telefon: 069 97065-300  
E-Mail: matthias.berger@vdwsuedwest.de